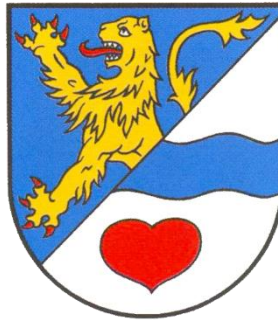


Gewässermonitoring 2025

Bericht zum Gewässermonitoring



Angelfreunde Weyhausen von 1983 e.V.

Gewässermonitoring – Ein Gewässer voller Leben!

Bestandskontrolle Herbst 2025: Die Aller - Abschnitt Weyhausen

Kurz & Knapp

Unsere Bestandskontrolle im Herbst 2025 auf über **1,2 km Strecke** zeigt: Die Aller in Weyhausen ist in einem Top-Zustand! Wir haben über **15 Fischarten** nachgewiesen, darunter riesige Mengen an Jungfischen (allein über **2.000 Bitterlinge**) und sogar den seltenen **Steinbeißer**.

Einleitung

Die Aller in Weyhausen ist ein zentrales Element unserer lokalen Natur. Um zu verstehen, wie es um die Fischbestände und die allgemeine ökologische Gesundheit unseres Gewässers steht, wurde im Herbst 2025 eine groß angelegte und detaillierte Bestandskontrolle mittels Elektrofischerei durchgeführt.

Die Befischungen fanden am **26. September und 10. Oktober 2025** in Zusammenarbeit mit dem *Anglerverband Niedersachsen e.V.* statt. Dabei kamen schonende Fangmethoden zum Einsatz, die es ermöglichen, die Fische unverletzt zu erfassen, zu bestimmen und anschließend sofort wieder ins Wasser zurückzusetzen.

Untersuchte Gewässerabschnitte

Insgesamt wurden fünf verschiedene Abschnitte mit einer Gesamtlänge von gut 1.250 Metern

genauestens untersucht:

- **Abschnitt 1:** Unterhalb des Allerwehrs bis hinter die Baumreihe
- **Abschnitt 2:** Kirchweg 21 bis zur Sporthalle Weyhausen
- **Abschnitt 3:** Brückenstraße, um die "Insel" herum
- **Abschnitt 4:** Stromaufwärts des Klärwerks
- **Abschnitt 5:** Stromabwärts der Klärteiche

Detaillierte Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Das Fangergebnis übertraf alle Erwartungen und belegt eine außerordentliche Artenvielfalt. In den untersuchten Bereichen konnten Fische aus allen wichtigen ökologischen Nischen registriert werden:

1. Herausragende Reproduktion und Kleinfischbestände

Der absolute Spitzenreiter der Untersuchung ist der streng geschützte **Bitterling**. Mit unfassbaren über **2.000 registrierten Exemplaren** ist die Aller ein wahres Paradies für diese

Art. Besonders erfreulich: In allen fünf Strecken konnte eine aktive Reproduktion (Brut) zweifelsfrei nachgewiesen werden.

Auch andere typische Begleit- und Schwarmfische wie **Gründlinge** (über 360 Stück), **Rotaugen** (über 200 Stück), **Ukeleis** und **Stichlinge** unterstreichen die wichtige Funktion des Gewässers als Kinderstube und Lebensraum.

2. Starke Leitfischarten

Für ein fließendes Gewässer dieser Größenordnung ist der **Döbel** eine wichtige Leitfischart. Mit über 200 gefangenen Tieren über alle Altersklassen hinweg zeigt sich hier ein sehr robuster, sich selbst erhaltender Bestand.

3. Eine gesunde Raubfischpopulation

Dort, wo viel Futterfisch ist, sind auch die Räuber nicht weit. Insgesamt konnten **Hechte**, **Flussbarsche** und **Aale** in den Abschnitten schonend protokolliert werden. Diese Fische stehen an der Spitze der Nahrungskette und regulieren die Populationen auf natürliche Weise.

4. Besondere Entdeckungen

Ein besonderes Highlight der Untersuchung war der Nachweis eines **Steinbeißers** im Abschnitt stromabwärts des Klärwerks. Dieser kleine, unscheinbare Bodenfisch ist selten geworden und genießt einen hohen Schutzstatus. Sein Vorkommen ist ein direkter Indikator für eine sehr gute Gewässerstruktur (Sand- und Kiesböden). Ebenso ist das Vorkommen von Arten wie **Hasel**, **Schleie**, **Aland** und **Rotfeder** überaus positiv zu vermerken.

5. Invasive Arten im Blick behalten

Die Protokolle verzeichnen Funde von invasiven Arten wie der Marmorgrundel oder dem Kamberkrebs. Noch stellen diese Zahlen keine akute Bedrohung dar, sie erfordern aber in Zukunft ein wachsames Auge unseres Vereins.

FAZIT: Ein Vorzeigegewässer

Die Resultate der Elektrofischung 2025 lassen nur ein Urteil zu: Unsere Aller in Weyhausen befindet sich in einem ausgezeichneten und äußerst vitalen Zustand! Die enorme Biomasse an Fischen zeigt eindrucksvoll, dass Wasserqualität und Lebensraumstrukturen intakt sind. Der nachgewiesene Bruterfolg quer durch das Gewässer belegt, dass Fische hier ideale Laichplätze und Verstecke finden. Das breite Spektrum von über 15 nachgewiesenen Fischarten zeugt von einem stabilen, natürlichen Gleichgewicht.

Das Gewässermonitoring bestätigt - **die Aller ist und bleibt ein Gewässer voller Leben!**